

Bürgerbeteiligung

Datum: 23.04.2025
Zeit: 10:00 bis 12:00 Uhr

[Link](#)

Bürgerbeteiligung

Welche Rolle kann Bürgerbeteiligung in der Grundwasserforschung spielen? Von der Datenerhebung bis zur gemeinsamen Gestaltung von Schutzmaßnahmen – partizipative Ansätze gewinnen an Bedeutung. Doch welche **Chancen** und **Herausforderungen** ergeben sich daraus für die Forschung?



Sprecher:
Christian Schweer
BUND Berlin
Projekt: CHARMANT

Partizipative Grundwasserforschung im öffentlichen Raum - erste Ergebnisse und Fragen

"Im Verbundprojekt CHARMANT wird aktuell ein Methodenkoffer für ein nachhaltiges, ökologisches Grundwassermanagement in Städten entwickelt. Der Öffentlichkeitsbeteiligung kommt dabei eine wichtige Bedeutung zu, wie sie über das Teilprojekt Umweltkommunikation realisiert wird. Doch wie wirkt die alltägliche Projektarbeit im öffentlichen Raum? Wie tragen die Beteiligungsformate zur Sensibilisierung und Aktivierung der Öffentlichkeit zum lokalen Grundwasserschutz und der Wissensgewinnung bei? Und inwiefern stellen sich Nebenwirkungen in einem sich politisch-kulturell verändernden Umfeld ein, in dem Fakten in Frage gestellt werden? In dem Beitrag werden erste Erfahrungen gegeben."

Das Kolloquium

Ein nachhaltiges Grundwassermanagement bedarf sowohl solider naturwissenschaftlicher als auch sozialwissenschaftlicher Forschung. Das von Forschenden der Fördermaßnahme LURCH **"Nachhaltige Grundwasserforschung"** entstandene **Querschnittsthema „Sozialwissenschaftliche Fragestellungen in der Grundwasserforschung"** hat daher das Ziel, eine **Austauschplattform für die sozialwissenschaftliche Expertise** innerhalb LURCHs zu sein sowie die sozialwissenschaftliche Grundwasserforschung zu stärken und zu vernetzen. Interessierte außerhalb von LURCH sind jedoch als aktive Teilnehmende ebenfalls willkommen.

Ziel ist ein inhaltlicher Austausch und Vernetzung. Alle zwei Monate werden im Rahmen des Kolloquiums Forschungsarbeiten vorgestellt.

Die Vorträge



Sprecher:
PD Dr. Hans Jürgen Hahn
RPTU Landau
Projekt: gwTriade

Ökologische Grundwasserforschung und Bürgerwissenschaften - Erfahrungen der vergangenen Jahre

"Seit fast zehn Jahren versuchen wir, das Wissen um die Grundwasserökosysteme aus dem "Elfenbeinturm" der Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Dabei stehen zwei Dinge im Vordergrund, zum einen das Schaffen eines neuen Bewusstseins im Umgang mit dem Grundwasser und zum anderen die Erhebung von Daten, die auch wissenschaftlich und praktisch nutzbar sind. Die bisherigen Erfahrungen sind positiv, aber es zeigte sich auch, dass, zumindest zu Anfang, der Betreuungsaufwand hoch und die Anforderungen speziell sind."

Co-Autor*innen:
Dr. Maria Avramov
Dr. Cornelia Spengler

